

1992

Januar

Personen

9. Stadtrat und Finanzvorstand Karl Pfister erreicht das «Pensionsalter».

Politik

28. Ausnahmsweise werden in diesem Jahr Schweizerinnen und Schweizer dreier Jahrgänge, nämlich 1972, 1973 und 1974, zur Jungbürgerfeier eingeladen. Dies nachdem das Zürcher Stimmvolk das Stimmrechtsalter von zwanzig auf achtzehn Jahre reduziert hat.

Kultur

2. Ausstellung «Heilkräuter» im Dorf-Träff anlässlich der Ausgabe der Neujahrsblätter.

10. Trio Landis – Blöchliger – Schlegel, *mettlen*.

17. Ausstellung «Farbassoziationen» von Anna Friedlos, *forum*.

24. Karikaturen von Nico, *Dorf-Träff*.

Vereinstätigkeiten

25./26. Der TVO führt die Kant. Leichtathletik-Cross-Meisterschaft durch.

25. Seminar mit Dr. Heidi Witzig und Elisabeth Jorris «Was können wir Frauen aus der Geschichte lernen?»

Schule

Die Schule beteiligt sich am Versuch der 5-Tage-Woche nach positivem Ausgang der Elternumfrage.

... und ausserdem

31. Im Januar verschwanden infolge Leitungsbrüchen, Trockenheit und Kälte über 30 Mio. Liter Wasser.

Februar

Personen

20. Amalie Ruffli-Borst ist mit 96 Jahren immer noch unsere älteste Einwohnerin.

Politik

3. Dieter Schlatter (LdU) ersetzt Kurt Bosuge (13 Jahre im Rat) im Gemeinderat.

Für die Umlegung des Sammelkanals rechts der Glatt, Bereich Oberhauserbrücke/Haldensteig, sowie den Bau des Regenwasserbeckens Haldensteig bewilligt der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 719'000.–.

Im Frei- und Hallenbad Bruggwiesen wird für Attraktivitätssteigerungen, u.a. Rutschbahn, vom Gemeinderat ein Brutto-Kredit von Fr. 780'000.– bewilligt.

25. Durch die Bauherrschaft «Galleria» wird an der Talackerstrasse ein Verkehrskreisel erstellt sowie die Stelzenstrasse ausgebaut. Der Stadtrat hat hierfür einen Beitrag von Fr. 100'000.– bewilligt.

Kirchgemeinden

2. Kirche Halden. Reformiertes und katholisches Pfarramt laden ein zum Wohltätigkeitskonzert «Wir helfen den Armen in Lima» mit Solisten, Chören und Singgruppen. Der Erlös wird den beiden Hilfswerken «Brot für alle» und «Fastenopfer» zur Verfügung gestellt.

Kultur

8. Clown Pello, *mettlen*.

18. Aquarelle von Hulda Bollinger, im *Gibeleich*.

Vereinstätigkeiten

22./23. Die Veranstaltungen der Opfi-Zunft anlässlich der Fasnacht 1992 (Kinderfasnacht mit Umzug und Maskenball, grosser Fasnachtsumzug) finden einen grossen Anklang.

... und ausserdem

29. ...und wieder ein Schalttag!

März

Politik

24. In Zusammenarbeit mit der Direktion des Innern ist ein Know-how-Transfer von den Zürcher Gemeinden zu den tschechischen Gemeinden vorgesehen. Der Unterstützung der Tschechischen Republik durch Schaffung von Praktikumsstellen in Zürcher Gemeinden wird grundsätzlich zugestimmt und ein entsprechender Rahmenkredit von Fr. 20'000.– zulasten der gezielten Hilfe im Ausland bewilligt.

Das Projekt mit Kostenvoranschlag für den Fussweg Geracher, Haldenstrasse bis Kehrplatz Vrenikerstrasse, wird genehmigt. Gleichzeitig wird vom Stadtrat ein Kredit von Fr. 83'000.– bewilligt.

Reformierte Kirchgemeinde

22. «Brot für alle»-Familiengottesdienst unter Mitwirkung des Sängers Tefo Hlaele aus Südafrika.

Katholische Kirchgemeinde

29. Konzert zur Fastenzeit in der St. Anna-Kirche

Sandro Carnelos, Venedig, an der Orgel und der Chor l'arco baleno unter der Leitung von Norbert Zeller spielen und singen Spirituals und Gospels.

Kirchgemeinden

6. Die ökumenische Frauengruppe begeht den Weltgebetstag «In Weisheit mit der Schöpfung leben» in der *Kirche St. Anna*.

Kultur

1. Ausstellung «Hafner damals – Ofenbau heute», *Dorf-Träff*.

7.–22. Keramikausstellung und naive Malerei von Schülerinnen des Töpfers Hans Christen, *forum*

10. Eveline Hasler liest in der Stadtbibliothek aus ihren Werken.

11. Die Seniorenbühne spielt «Patriot Hungerbühler» von und mit Hansruedi Leemann im *forum*.

20. Musikalische Kabarettrevue «Leben ohne Zeitverlust», *mettlen*.

26. Konzert «Orff-Rhythmus-Instrumente» für Senioren im reformierten Kirchgemeindesaal.

28. Zürcher Tanz-Theater zeigt «Inspirationen», im *Glattthofsaal*.

Vereinstätigkeiten

15. Erstmals findet das Schüler-Basketballturnier, das vom TVO Basket organisiert wird, in der Lättenwiesen statt.

Der Kaninchen- und Geflügelzüchterverein wird 20 Jahre alt.

April

Personen

Trudi Weber übergibt nach 17jährigem unermüdlichem Einsatz die Verantwortung für den Autodienst des Roten Kreuzes den ambulanten Pflegediensten Spitex.

Politik

6. Der Gemeinderat bewilligt einen Brutto-Kredit von Fr. 546'164.– als Anteil der Stadt Opfikon an den separaten Investitionskredit für die Sanierung und Renovation des Kreisspitals Bülach.

Kirchgemeinden

20.–3.5. Ökumenische Reise ins Ursprungsland der Bibel.

Kultur

3. Blumenbilder von Irène Rüfenacht und Dennis Savini, im *Dorf-Träff*.

Vereinstätigkeiten

11./12. Der TVO organisiert die Kantonalen Nachwuchswettkämpfe im Kunstturnen.

... und ausserdem

Auch in Opfikon grassiert das Kreiselieber...

Mai

Politik

4. Roberto Gardin (Gemeindeverein) hat infolge Wegzuges aus der Gemeinde seine Demission als Mitglied des Gemeinderates eingereicht. Als Nachfolgerin wird Ruth Aschwanen als gewählt erklärt.

Das Büro des Gemeinderates wird neu bestellt: Präsident ist David Häne, erster Vizepräsident Franz Schneller, zweiter Vizepräsident Florian Caprez.

5. Die Blutbuche bei der privaten Liegenschaft Fliederstrasse 2 wird unter Naturschutz gestellt. Es handelt sich um einen rund 80 bis 100 Jahre alten Baum, der das Quartier- und Strassenbild mitprägt.

Reformierte Kirchgemeinde

10. Der Handglockenchor der Kantonschule Romanshorn spielt zum Muttertag im Familiengottesdienst.

22. An Auffahrt feiert die reformierte Kirchgemeinde ihren Gemeindefesttag. Nach dem Familiengottesdienst vereint sich jung und alt zum frohen Beisammensein bei Speis und Trank, Spiel und Volkstanz. Erlös zugunsten der Armen in Bolivien.

Katholische Kirchgemeinde

6. Vortrag von P. Barnabas Flammer, Dulliken, im *forum* mit dem Thema «Das Gebet des Herrn».

Kirchgemeinden

14. Vortrag im *forum* «Fundamentalistische Strömungen in der Kirche» von J. Müller.

Kultur

8. Bilder von Marianne Grant im *forum*.

Vereinstätigkeiten

11. Der Familienclub erhält Vereinsstatus.

... und ausserdem

Die Opfiker Feldschützen erhalten eine neue Standarte, gestaltet von Rob. Schubiger.

Juni

Politik

1. Der Gemeinderat stimmt der gestaffelten Einführung der musikalischen Früherziehung im Kindergarten und dem Ausbau des Musikunterrichtes auf der Unterstufe durch die Musikschule Opfikon zu. Die zusätzlichen Aufwendungen von Fr. 261'000.–, verteilt auf die Rechnungsjahre 1991 bis 1995, werden bewilligt.

Der Gemeinderat bewilligt für den Umbau des Anschlusses der Talackerstrasse an die Thurgauerstrasse Fr. 695'000.–.

Dem Stadtpräsidenten wurde eine Petition von rund 150 Anwohnern der SBB-Linien im Margarethen-/Hürdli- und Hohenstieglengartenerquartier übergeben. Der Stadtrat will das dringende Anliegen des Lärmschutzes mit dem zuständigen Vorsteher des Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartementes besprechen und ersucht Bundesrat Adolf Ogi, eine Vertretung des Stadtrates zu empfangen.

Aufgrund der in der Urnenabstimmung vom 20. Oktober 1991 genehmigten Revision der Bau- und Zonenordnung sowie der Sonderbauvorschriften für das Oberhauserriet ist der Quartierplan aus dem Jahre 1979 mit der neuen Nutzungsplanung nicht mehr vereinbar. Im Sinne von 147 des PBG wird daher ein neues Quartierplanverfahren eingeleitet. Der Quartierplan wird begrenzt durch die N20, die Glatt, die Stadtgrenze Zürich, den Katzenbach und die Thurgauerstrasse.

Nach 12-jähriger Mitarbeit tritt Silvia Bamert als Mitglied der Bibliothekskommission zurück. Als neues Mitglied wird Regina Bühler gewählt.

16. Für das Gebiet Böschenwiesen/Fallwiesen sowie den Weiler Oberhausen wird das amtliche Quartierplanverfahren eingeleitet.

Kultur

13. Ausstellung von SHE (Suzanne Waldvogel), *forum* und *Dorf-Träff*.

18. Ulrich Kägi liest «Gespräche mit Hiob», im *Dorf-Träff*.

19. Gitarrenkonzert mit Baltazar Benites, im *forum*.

Vereinstätigkeiten

2. Podiumsdiskussion «Frauen im zukünftigen Europa», ref. Kirchgemeindehaus.

Der Schachclub wird 40 Jahre alt.

Schule

4. An einer Tagung werden die Lehrkräfte und die Schulpflege über den neuen Lehrplan orientiert. Die Einführungsphase dauert bis 1997.

Juli

Personen

1. «Dä schnällscht Opfi-Fisch» wurde sowohl bei den Mädchen wie auch bei den Knaben zum dritten Male nacheinander von der gleichen Person gewonnen. Daniela Wild und Samuel Schwab können die Wanderpokale somit behalten.

Politik

6. Andreas Denzler wird als neues Mitglied des Gemeinderates (NIO) anstelle des zurückgetretenen Oliver Gasche als gewählt erklärt.

7. Nachdem nun im Bahnhof Glattbrugg eine durchgehende Personenunterführung ins Industriegebiet und Quartier Eich sowie Frohdörfli besteht, soll für das Industriegebiet Eich ein zusätzlicher Fussweg erstellt werden. Die privaten Grundeigentümer haben hierzu ihr Einverständnis erteilt. Die Kosten von Fr. 42'000.– werden zu zwei Dritteln von Opfikon und einem Drittel von Rümlang getragen.

Reformierte Kirchgemeinde

26. Orgelmatinée. Der junge Konzertorganist Alexej Panov aus St. Petersburg spielt russische Orgelmusik.

Kultur

1. «Les fourberies des Scapin», Komödie von J.B. Molière, Freilichtaufführung auf dem unteren Dorfplatz (Theater des Kantons Zürich).

... und ausserdem

1. Die neue Personen-Unterführung im Bahnhof Glattbrugg ist fertig: wieder ein Fall, wo man (und frau) «unten durch» muss!

August

Kultur

28.–30. Das 1. Opfiker Freiluft-Filmfestival auf dem Mettlen-Pausenplatz findet statt.

Schule

Seit Herbst haben die ersten Fünftklässler Frühfranzösisch.

September

Personen

8. Erwin und Margarete Stooss feiern ihre 160 Jahre.

26. Das Behördenschiessen wird zum dritten Male von Werner Stalder gewonnen. Der Wanderpreis geht nun in seinen Besitz über.

Politik

7. Peter Reinhard (EVP) tritt nach 18-jähriger Amtszeit als Mitglied des Gemeinderates zurück. Neu tritt Marc Schmid in den Rat.

Folgende Kredite werden genehmigt:
- Fr. 580'000.– für Detailprojekte für den Neubau/Umbau des Alterszentrums Gibeleich
- Fr. 226'845.– als Anteil der Stadt Opfikon an die Erdwärmenutzung im Krankenhaus Basersdorf
- Fr. 273'000.– für den Bau des Fussweges entlang der Klotenerstrasse.
- Fr. 1'218'000.– für die Sanierung der Soldbachstrasse, Kanal- und Strassensanierung sowie Strassengestaltung.

Reformierte Kirchgemeinde

13. Gemeindepfarrer, Kirchenpflege und Angehörige besuchen unsere Patengemeinde Estavayer-le-Lac.

Kirchgemeinden

20. Im Rahmen der ökumenischen Erwachsenenbildung findet eine Kursreihe «Umgang mit Konflikten» statt.

Vereinstätigkeiten

Der Tennisclub feiert sein 25-jähriges Bestehen.

Kultur

8. «Auf den Spuren von Frauen in Zürich» – eine Stadtführung.

15. «De la musique à la folie» mit Mad Dodo, *mettlen*.

25. Georgette Gordon und Julie Münger stellen ihre Aquarelle in der Cafeteria *Gibeleich* aus.

... und ausserdem

In Opfikon gibt es Banken ... und Bänke (man schaue nach in der Station Opfikon). Einige Parlamentarier stellen in einer Spontanaktion den wartenden Bahnpassagieren Sitzbänke zur Verfügung.

Oktober

Personen

11. Fritz Michel ist neuer Pächter des Restaurants Bruggwiesen (Frei- und Hallenbad).

Politik

13. Der Stadtrat verabschiedet den Finanzplan für die Periode 1992 bis 1996.

Kultur

16. Daniel Schlatter (Opfikon) stellt eine Auswahl seiner Bilder aus.

23. Lieder vom «Pfnestil Chammer Sex-deet», *mettlen*.

... und ausserdem

10./11. Metzgete und Brächete im *Dorf-Träff*.

29. Im 10. Monat wurde «Dumbo», die 10. Loki der Haustechnik-Lehrlinge, im Sprachheil-Kindergarten an der Blumenstrasse 10 abgeladen, als Geschenk der Sanitärfirma Vollrath AG ... isch das nöd s Zähni!

November

Politik

10. Doris Banz ersetzt Brigitta Burkhardt in der Arbeitsgruppe des Stadtpräsidenten.

Der Stadtrat beantragt dem Gemeindeparlament für die freundlichere Gestaltung der S-Bahn-Station Opfikon einen Kredit von 1,49 Mio. Franken zu bewilligen.

Der Stadtrat erklärt den Beitritt zur Interessengemeinschaft Kehrtricksackgebühr Zürcher Unterland.

17. Der Stadtrat informiert an einer Orientierungsversammlung über geplante städtische Investitionen, und zwar über die Städtischen Bauten (Erweiterung Stadthaus, Feuerwehr- und Werkgebäude) für ca. 17 Mio. Franken, das Alterszentrum für ca. 24 Mio. Franken und die Überdeckung der N11 (Flughafenautobahn) für ca. 15 Mio. Franken.

Reformierte Kirchgemeinde

1. Konzert mit L. und G. Ackermann, Viola und Violine, und Wolfgang Bogner, Violoncello. Zu hören sind Werke von F. Schubert, W.A. Mozart und L. van Beethoven.

Katholische Kirchgemeinde

1. Tanzen zur Herbstmitte im *forum* mit Daisy Haberstick.

29. Konzert zum Advent im *forum*; an der Orgel: Ludmila Mazura aus der Ukraine und unter Mitwirkung des Männerchors Glattbrugg.

Kultur

6. Blinde stellen Töpferarbeiten aus, *forum*. Bilder von Andreas Hebestreit, *Dorf-Träff*.

9. «Vom Kulturkonflikt zur Konfliktkultur», Vortrag von Vreni Müller Tobler.

10. Silvia Jost rezitiert Tucholsky, *mettlen*.

24. Ausstellung «Varionetten», *Dorf-Träff*.

Dezember

Personen

31. Nach 20-jähriger Tätigkeit tritt Karl Studer als Schulsekretär in den Ruhestand. Nachfolger ist Werner Schräml.

Die Organisten Konrad Weiss und Gilberto Fischli bestritten 1992 in der reformierten bzw. katholischen Kirche diverse Konzerte.

N.B. Es ist erstaunlich, wie viele 80-jährige es dieses Jahr bei uns gab... 1912 scheint ein guter Jahrgang gewesen zu sein!

Politik

6. Gegen den Beschluss des Gemeindeparlamentes über den Erlass einer Verordnung über das nächtliche Dauerparkieren haben 16 Gemeinderäte das Behördenreferendum ergriffen. Die Einführung der sogenannten «Laternengaragen»-Gebühren musste wegen des Behördenreferendums daher der Urnenabstimmung unterbreitet werden. Diese wird mit 3'059 Ja- gegen 2'112 Nein-Stimmen angenommen.

14. Das Gemeindeparlament beschliesst, den Steuerfuss um 3% auf 90% zu erhöhen. Seit vier Jahren betrug er 87%.

Reformierte Kirchgemeinde

6. Adventskonzert des Chors der Lehr- und Seminarunterstrass (Evang. Lehrerseminar Zürich).